

## Die Kryptogamae exsiccatae

editae a Museo Palatino Vindobonensi auctore

### Dr. A. Zahlbruckner

enthalten in ihrer VII. Centurie mehrere, im Presburger-Comitate gesammelte, für dessen Flora neue Arten, die wir in unserem Jahrbuche mit etlichen aus Nachbarstandorten hier einzutragen uns erlauben. An Pilzen *Peronospora calotheca* De Bary, auf Blättern von *Galium silvaticum* im Bodinggraben am Osthange des Gemsenberges, gesammelt von J. A. Bäumler; *Clavaria fistulosa* Holmsk, auf abgestorbenen Zweigen in Wäldern am Fusse des Kl.-Ahornberges bei St.-Georgen und *Polystictus perennis* E. Fries, am vorigen Standorte auf Lehmboden der Waldwege, gesammelt von Dr. A. Zahlbruckner; *Leptosphaeria Nardi* Ces. et de Not., auf trockenen Halmen von *Nardus stricta*, bei Presburg; *Calospora platanooides* Niessl, an abgestorbenen Ästen des Spitzahornes; *Stammnaria Equiseti* Saccardo, an Stengeln von *Equis. ramosissimum*; *Fabraea Ranunculi* Karst., auf Blättern von *Ranunculus acer*, im Spitalerwald gesammelt von J. A. Bäumler und *Lasiostictis fimbriata* Bäuml., auf abgefallenen Weissföhren-Zapfen im Weinberge von St.-Georgen, ges. v. A. Zahlbruckner. In der Trentschiner Gespanschaft bei T.-Teplitz fand J. A. Bäumler auf dünnen Stengeln des Hauhechels den *Ophiobolus fruticum* Saccardo. Von Flechten fand A. Zahlbruckner an alten Kastanienstämmen auf dem Sauberge bei St.-Georgen: *Parmelia aspidota* var. *elegantula* Zahlbr. Im angrenzenden Nieder-Österreich auf kalkigem Boden der Heimbürger Berge wurde: *Lecanora fulgens* Ach. und an schattigen Stellen auf den Quarziten des grossen Modreiner Kogels bei Modern das Moos: *Anomodon Rugelii* (C. Müller) Keissl. von J. Baumgartner aufgefunden. (Sieh dessen „Bryologische Excursionen“ im vorliegenden Bande S. 18.)